

Lebenshilfe Advent im Rolf-Engelbrecht-Haus

Hip-Hop-Tanz trifft auf musikalische Hommage

(pm/red). Die Lebenshilfe feierte ihre Adventsfeier mit viel Musik. Eine besondere Ehrung erfuhren die Damen des Bastelkreises.

Es hätte nicht schöner und ergreifender sein können: Der letzte - bis dahin geheim gehaltene - Programmpunkt der Lebenshilfe Adventsfeier galt Helga Speer, Annel Funder und den Frauen vom Bastelkreis. Das Duo Hans Todt (Akkordeon) und Torsten Fetzner (Gitarre) überbrachten musikalisch ihren Dank, wobei auch das Publikum eine Rolle spielte. Eigens für diesen Anlass hatte Hans Todt einige Strophen als eine Art Hommage an die völlig verdutzten und ergriffenen Frauen getextet, die er mit seinem Akkordeon bravourös vortrug und in deren Refrain alle Besucher einstimmten. Die Damen sind seit 40 Jahren aktiv und erhielten so ihren verdienten Dank.



Die Hip-Hop-Gruppe begeisterte mit ihrer Einlage die Besucher bei der Lebenshilfe. Foto: oe

Die Veehnklang-Gruppe bildete zuvor mit ihren weihnachtlichen Weisen den wunderbaren Beginn des Bühnenprogramms. „Um das musikalische Ensemble der Veeh-Harfen-Gruppe wird die Lebenshilfe Weinheim sehr beneidet. Es sind zarte Klänge, die nachdenklich stimmen und die Seele erreichen“, so Hans Todt bei seiner Anmo-

deration. Die Musiker spielten vier Lieder, geleitet von der seit 10 Jahren ehrenamtlich tätigen Ina Naumann.

Von purer Lebensfreude zeugte die coole Choreographie der fünf Hip-Hop-Mädels Angi, Hannah und der 2 ½ jährigen Lilly sowie den beiden „Till-Jungs“ der Lebenshilfe-Inklusionsgruppe. Sie ernteten Bravo-

Rufe und nicht enden wollenden Beifall für den von Stevie von Moers-Meißner einstudierten Auftritt.

Auch der Musikus-Chor war eingebunden in das Programm: Er sang voller Inbrunst Adventslieder. Die Gäste dankten den hoch motivierten Sängerinnen und Sängern mit großem Applaus. Christian's Solo „Ewig“ von Peter Maffey begeisterte das Publikum vollends. Einstudiert hatte der Chor die Lieder mit Heidi Nagel, Willi Gärtner und keinem Geringeren als dem Vorsitzenden des MGV Lützelsachsen Karl Leitwein, der früher jahrelang einen Lebenshilfe-Bus chauffierte. „Ehrenamt“ war das alle verbindende Zauberwort des Abends.

Der Höhepunkt für die jüngeren Gäste war natürlich die Ankunft des „ehrenamtlich schuftenden“ Nikolaus, der allen kleine Geschenke überreichte.